

Unterschiedlich schnelles Arbeitstempo - wie geht ihr damit um?

Beitrag von „nani“ vom 11. August 2005 10:05

Guten Morgen!

Heute habe ich mal eine Frage zur Differenzierung: sicherlich geht es euch auch so, dass immer einige Kinder ganz schnell fertig sind, einige im „geplanten“ Zeitrahmen und einige aufgrund ihres extrem langsamen Arbeitstempos (oder weil sie abgelenkt sind / keine Lust haben / ...) erst ganz spät.

Was macht ihr denn in diesen Fällen? Mich interessiert das, weil ich nach den Ferien ja mit dem eigenverantwortlichen Unterricht beginne und da noch nach guten Möglichkeiten suche (auch, aber nicht nur, wegen der Unterrichtsbesuche). Während meiner Hospitationsphase habe ich gesehen, dass die Kinder dann z.B. mit Malen „beschäftigt“ werden oder ihren Tisch und ihr Fach aufräumen sollen, aber das kann ja wohl nicht das Wahre sein! Mir geht es im Moment ganz konkret um das Fach Deutsch (3. Klasse), aber auch für andere Fächer würde es mich mal interessieren.

Im Moment schwebt mir so eine kleine „Freiarbeitsecke“ zu dem Thema vor, was gerade im Unterricht behandelt wird. Das bedeutet dann natürlich, dass diese Materialien immer dann ausgetauscht werden müssen, wenn ein neues Thema eingeführt wird. Aber wo bekommt man dafür Material her (Arbeitsblätter, ...)? Es muss ja auch recht viel sein, da normalerweise immer dieselben Kinder schnell fertig sind und immer wieder neue Aufgaben dort finden sollten. Und: empfinden es die Kinder nicht als „Strafe“, wenn sie schnell fertig werden und dann noch mehr arbeiten sollen, während die Kinder, die langsam arbeiten, nur eine Aufgabe bekommen?

Über eure Meinung zu meinem Vorschlag mit der „Freiarbeitsecke“ würde ich mich freuen, und ich bin auch sehr daran interessiert, was ihr macht, wenn einige Schüler besonders schnell mit ihren Aufgaben fertig sind!!

Allen noch schöne Ferien!

nani